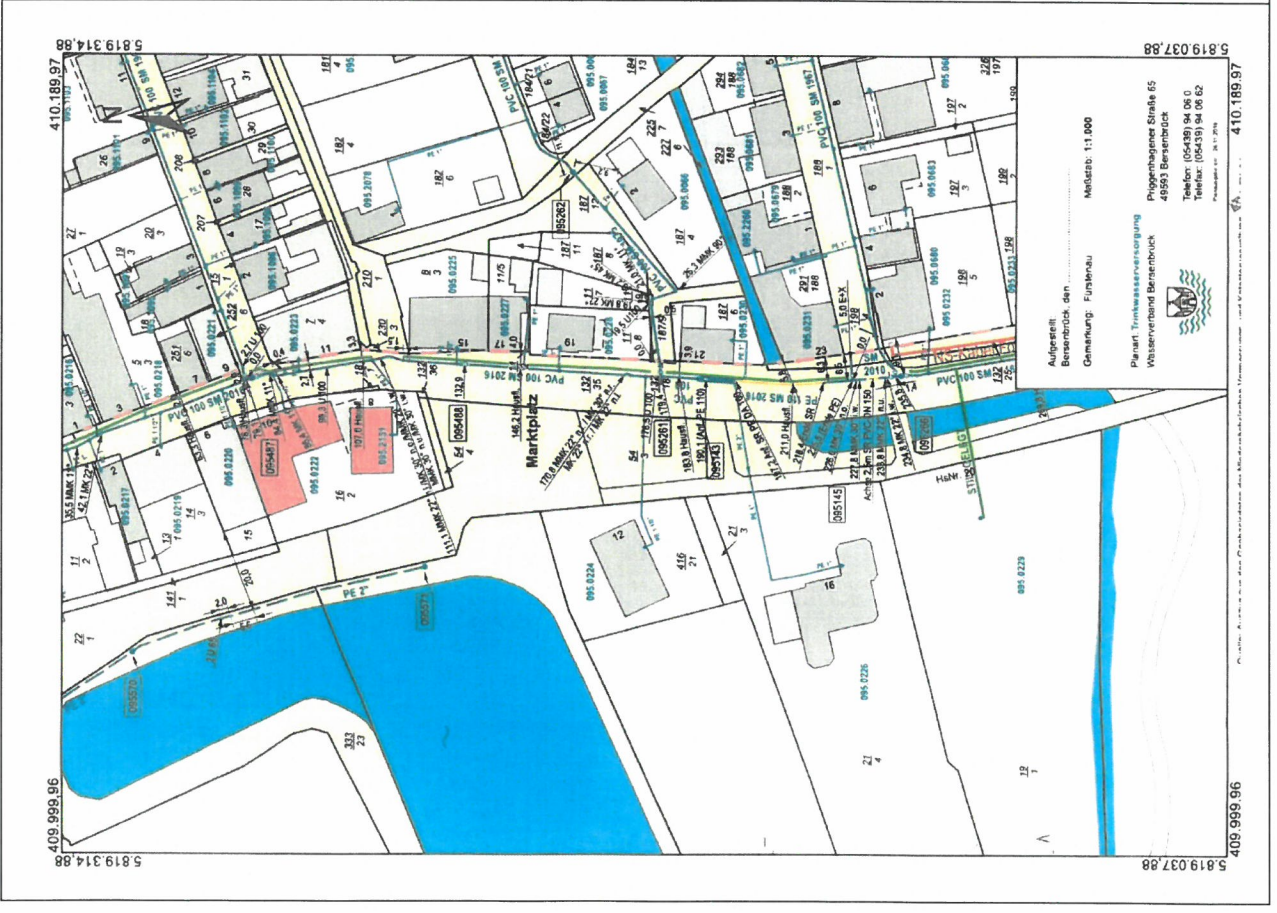


Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange	Beschlussvorlage	Abstimmungsergebnis			
		einst.			
		ja			
		enth.			
		nein			
Landkreis Osnabrück, Postfach 25 09 48675 Osnabrück Stadt Fürstenau -Bauleitplanung- Schloßplatz 1 49584 Fürstenau Im Zeichen Ihre Nachricht vom 11/15-60-622 21 Mit Zeichen meine Nachricht vom FD 6-80-06944-19 Durchwahl Tel.: (0541) 501-4064 Fax: (0541) 501-64064 E-Mail: stefen.schmiemann@vos.de LANDKREIS OSNABRÜCK Die Landrätin Fachdienst 6 Planen und Bauen Planung Datum: 17. Januar 2020 Zimmer-Nr.: 4064 Auskunft erteilt: Herr Schmiemann Bauleitplanung der Stadt Fürstenau hier: Bebauungsplanes Nr. 11G "Bürgerpark", 2. Änderung Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 BauGB Sehr geehrte Damen und Herren, die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 09. Dezember 2019 bis 17. Januar 2020 habe ich zur Kenntnis genommen. Zu den vom Landkreis Osnabrück wahrzunehmenden öffentlichen Belangen wird folgende Stellungnahme abgegeben. Regional- und Bauleitplanung Aus Regional- und Bauleitplanerischer Sicht bestehen gegen den o.g. Bebauungsplan keine grundsätzlichen Bedenken. Die Ausführungen zum Thema Lärmemissionen bzw. Lärmimmissionen sind nachvollziehbar. Untere Denkmalschutzbehörde: Aus Sicht der Denkmalpflege (Bau- und Bodendenkmale) bestehen gegen die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11G "Bürgerpark" der Stadt Fürstenau keine Bedenken. Das Plangebiet befindet sich in der unmittelbaren Umgebung des Baudenkmals Schlossinsel mit Schloss Fürstenau. Für die Ausführungsplanung ist daher zwecks Detailabstimmung die Untere Denkmalschutzbehörde zu beteiligen. Auf die generelle Melde- und Sicherungspflicht archaischer und paläontologischer Bodenfunde wird in den Planunterlagen hingewiesen. Weitere Anregungen sind insoweit nicht vorzutragen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entbindet nicht von der Verantwortung im Sinne von § 2 Abs. 1 BauGB. Das Ergebnis der Abwägung bitte ich mitzuteilen. Landkreis Osnabrück Fachdienst 6 Planen und Bauen Am Schloßberg 1 D-49602 Osnabrück Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr Donnerstag auch 13.30 bis 17.30 Uhr Ansonsten nach Vereinbarung Der Landkreis im Internet: www.Landkreis-Osnabrueck.de Hier finden Sie auch unsere Antragsformulare	Die Hinweise der Regional- und Bauleitplanung werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich. Der Hinweis der unteren Denkmalschutzbehörde wird an dieser Stelle zur Kenntnis genommen und im Zuge der Ausführungsplanung berücksichtigt. Eine Änderung des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich.				

Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange	Beschlussvorlage	Abstimmungsergebnis			
		einst.	ja	enth.	nein
Serie 2 Eine digitale Ausfertigung der o. a. Bauleitplanung ist unter Hinweis auf Nr. 38.1 Vv-BauGB nach Bekanntmachung auf der Internetplattform in den Ordner „65 BPlan_rechtsverb. Planunterlagen“ hochzuladen. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag gez. Schmiemann					

Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange	Beschlussvorlage	Abstimmungsergebnis			
		einst.	ja	enth.	nein
- 2 - Seitens des Wasserverbandes bestehen, unter Beachtung der vorstehenden Hinweise, gegen die Planung und Planverwirklichung keine Bedenken. Ich möchte Sie bitten, dem Verband nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes unter Hinweis auf die Verwaltungsvorschriften zum Baugesetzbuch eine rechtsverbindliche Ausfertigung des Planes mit Begründung für seine Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Mit freundlichen Grüßen  Ralph-Erik Schäfer Anlagen					

Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange	Beschlussvorlage	Abstimmungsergebnis			
		einst.	ja	enth.	nein
					



Eine Änderung des Bebauungsplanes nicht erforderlich.

Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange		Beschlussvorlage		Abstimmungsergebnis			
				einst.	ja	enth.	nein
M. Kolosser Von: Gerhard Theiling@telekom.de Gesendet: Montag, 13. Januar 2020 11:33 An: M. Kolosser Betreff: Fürstenau, BPlan Nr. 11 G "Bürgerpark " 2. Änderung, gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Schreiben vom 21.11.2019, hier: Stellungnahme Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Kolosser, die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend: Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung: Im Planbereich kreuzen an verschiedenen Stellen, insbesondere im Zuge öffentlicher Straßen mehrere Telekommunikationslinien der Telekom die geplanten Baubereich. Diese Telekommunikationslinien werden von den Straßenbaumaßnahmen berührt und müssen infolgedessen gesichert, verändert oder verlegt werden. Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) der ungehinderte Zugang zu den Telekommunikationslinien jederzeit möglich ist. Insbesondere müssen Abdeckungen von Abzweigkästen und Kabelschächten sowie oberirdische Gehäuse soweit freigehalten werden, dass sie gefahrlos geöffnet und ggf. mit Kabelziehfahrzeugen angefahren werden können. Es ist deshalb erforderlich, dass sich die Bauausführenden vor Beginn der Arbeiten über die Lage der zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen Telekommunikationslinien der Telekom informieren. Die Kabelschutzanweisung der Telekom ist zu beachten. Im Sanierungsgebiet „Aktive Innenstadt“ befinden sich Telekommunikationsanlagen der Telekom Deutschland GmbH. Eine genaue Kostenermittlung ist erst möglich, wenn die endgültigen Straßenbaupläne vorliegen und der zeitliche Ablauf der Sanierungsmaßnahme bekannt ist. Wir bitten Sie, der Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen anderer Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet der: Technik Niederlassung Nord, PT112 Hannoversche Str. 6-8, 49064 Osnabrück, von Fall zu Fall entsprechende Planunterlagen oder Daten zu übermitteln Wir bitten Sie, Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH so früh wie möglich, mindestens drei Monate vor Baubeginn, schriftlich anzuzeigen und bitten Sie, uns zu der Baubesprechung mit den Versorgungsbetrieben einzuladen. Wir sind dann gerne bereit einen Mitarbeiter zu der Besprechung zu entsenden. Bei Planungsänderungen bitten wir uns erneut zu beteiligen. Quittg. 1 TEL NPT112 Planung/Sanierungs@telekom.de Mit freundlichen Grüßen Gerhard Theiling DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH Technik Niederlassung Nord PT112 Gerhard Theiling		Die Hinweise zu den im Plangebiet vorhandenen Telekommunikationslinien werden zur Kenntnis genommen und im Zuge der Bauausführung berücksichtigt. Eine Änderung des Bebauungsplans ist nicht erforderlich.					